



Beten informiert und verbindet weltweit

Über 100 Arnsbergerinnen haben am ersten Freitag im März in der Erlöserkirche den Weltgebetstag der Frauen gefeiert. „Das war noch schöner als im letzten Jahr“, meinten einige danach. 16 evangelische und katholische Frauen hatten zusammen mit Gabriela Hirsch, Frauenreferentin im Kirchenkreis Arnsberg und den Arnsberger Gemeindefreferentinnen Ursula Hankeln und Schwester

Ephrem den Gottesdienst vorbereitet.

Im Altarraum der Kirche war richtig viel los. Mit verteilten Rollen lasen die Teammitglieder Gebete, die dieses Jahr von chilenischen Frauen formuliert wurden. Trommel und Klangschale, und Ponchos tauchten biblische Geschichten in südamerikanisches Licht. Blaue, grüne und rotbraune Tücher leuchteten vom Altar herab. Sie stehen für das Meer, die fruchtbaren Landesteile und die

majestätischen Anden. Dankgebet, Schuldbekennnis und Fürbitte spiegeln die Freude der Chileninnen an ihrem Land, aber auch Bedrückung und Ungerechtigkeit. Und sie deuten auf die Quelle der Hoffnung hin. Hoffnung, die die Frauen Chiles aus biblischen Texten schöpfen: „Jesus traut uns zu, unsere Gaben abzugeben-das gibt Power.“ Die Arnsberger Frauen ließen sich anstiften zum Abgeben: sie spendeten 800 Euro für Weltgebetstagsprojekte wie die Suppenküchen in Chile. In den 80-er-Jahren haben Freiwilligen sie gegründet, um politisch Unterdrückte zu unterstützen.



Mut zum Leben, Mut zum Widerspruch weckten auch die Lieder der diesjährigen Gottesdienstordnung. Angelika Ritt-Appelhans am E-Piano leitete den Gemeindegesang feinfühlig an. Unterstützt wurde sie dabei von zwei Gitarristinnen. Zum Segen standen alle Frauen auf, berührten einander am Kopf und an den Schultern und reichten sich die Hände. Beten schafft Gemeinschaft, die bewirkt Handeln im Auftrag Gottes und zum Wohl der Schöpfung. Mit Schwung zogen die Arnsbergerinnen in einer langen Prozession aus der Kirche aus und ins Gemeindehaus um. Dort teilten sie ihre Eindrücke, frisches Brot und chilenische Speisen vom Buffet.

Bilder und Text: KKB